



## Protokoll der 23. Sitzung des PGR St. Medardus 2023



Datum: 17.06.2024      in: Sitzungssaal im Haus der Zukunft      Beginn: 19:00 Uhr      Ende: 21:10 Uhr

### Teilnehmer:

Roland Beck	x	Michael Bette	x	Hans Ferkinghoff	x
Susanne Hattwig	e	Rudi Heidrich	x	Jan-Hendrik Ilk	x
Roman Johangieseker	x	Jochen Kliebisch	x	Beate Kotal	x
Sophia Laumann	x	Beate Müller	x	Beate Nitsche	x
Claus Optenhöfel	x	Anna Skurnog	x	Gabi Waibel	e

### Gäste:

Brigitte Abel, Ulrich Böhse

### Top 1 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende Jochen Kliebisch begrüßt die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die Gäste.

### Top 2 Besinnung

Pfarrer Claus Optenhöfel liest das Evangelium vom Tage vor und hebt hervor, dass es hohe Anforderungen stellt. Wir sollen immer mehr als das Verlangte zur Verfügung stellen.

### Top 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.05.2024

Das Gremium genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Mai.

### Top 4 Reflexion Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession mit der anschließenden Begegnung ist gut abgelaufen. Es waren ausreichend Ordner da. Es fehlten aber einige Westen. Dann kann man die Warnwesten aus dem eigenen Auto verwenden. Der Prozessionsweg wurde in Absprache mit der Polizei spontan verlegt, da der Fußgängertunnel am Sauerfeld ungeeignet ist. Drei Einmündungen mehr als auf dem Plan vorgesehen mussten abgesperrt werden. Die Küster haben sich um die Organisation der Schilder und Bänder von der Stadt gekümmert. Für die Rückgabe der Ordnerwesten müssen am Zielort Behälter bereitgehalten werden.

## **Top 5 Reflexion Medardusfest**

Das Medardusfest war eine gelungene Veranstaltung dank der guten Vorbereitung und Organisation vor Ort durch Roland Beck. Auch das gute Wetter trug dazu bei, dass viele Besucher kamen und gute Begegnungen stattfanden. Das „Haus der Zukunft“, das die AG vorbereitet hatte, wurde zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Viele Interessierte machten einen Rundgang. Das Poster mit den Bildern aus der Fotobox soll vorerst noch im unteren Flur hängen bleiben. Die Stände auf dem Parkplatz hinter dem Haus förderten eine gemütliche Atmosphäre. Am Samstag war das Zelt der Pfadfinder etwas weit ab vom Geschehen. Jedoch am Sonntag war es gut platziert. Der Weg zum Café im Saal des Gemeindehauses war zu weit. Bei den Öffnungszeiten gab es ein kleines Missverständnis. Der Betrieb dort sollte auch direkt nach der Messe starten, aber es sollten noch keine Kuchen zum Mitnehmen angeboten werden. Das Kuchenangebot war überraschend groß und reichte vollkommen. Wegen des großen Andrangs direkt nach der Sonntagsmesse muss der Verkauf der Wertmarken durch mehr Personal flüssiger gestaltet werden. Leider sind nicht alle Helfer gekommen, die sich eingetragen hatten. Daher war es auch schwierig, spontane Angebotserweiterungen von Ständen zu bewältigen. Ein vorbereiteter Stand blieb unbesetzt. Dank gilt auch den Pfadfindern, die nachts vor Ort blieben und Alles bewacht haben. Das muss bei der Organisation mit bedacht werden. Gabi Waibel regt ein kurzfristiges Treffen an, an dem alle Prozesse schriftlich fixiert werden, damit die Nachfolger in der Organisation beim nächsten Fest eine gesicherte Grundlage haben. Eine intensivere Außenwerbung führt zu größeren Besuchermengen. Das gibt die Möglichkeit, mehr Leute anzusprechen. Das Angebot kann international noch breiter aufgestellt werden (Italien, Brasilien).

## **Top 6 Ehrenamtsdank**

Als Termin wird Freitag, 27.09.2024, ab 19 Uhr festgelegt. Der Vorstand des PGR erweitert durch Vertreter des Pastoralteams und weiterer Interessierter trifft sich am Montag, 22.07.2024, um 19:45 Uhr im Pfarrhaus zur Vorbereitung.

## **Top 7 Berichte aus den Gremien**

- Die AG Brügge hat sich mit der Quartiersmanagerin Barbara Schmidt im Haus des DRK in Brügge getroffen. Dort wird schon ein offenes Programm für Bürger in Brügge angeboten, das auch in unserer Pfarrei beworben werden soll. Die Gruppe trifft sich dort wieder am Donnerstag, 27.06.2024, beim Waffelessen. Frau Schmidt hatte erwähnt, dass sie eine Möglichkeit zum Büchertausch vor dem Haus anbieten will und noch einen geeigneten Behälter sucht. Im Kirchenkeller am Schättekopf steht ein großer Kühlschranks mit Glastür und auffälliger Bemalung eines großen Limonadenherstellers, der nicht mehr funktioniert. Das Gremium ist nach dem Vorschlag von Michael Bette damit einverstanden, ihn dem DRK zur Abholung anzubieten. Umweltaspekte müssen dabei beachtet werden. Frau Schmidt deutete an, dass im Haus der DRK Treffen von Gemeindemitgliedern nach Absprache möglich sind, auch zu Messen oder Andachten.
- Die AG hat das „Haus der Zukunft“ für die Vorstellung beim Medardusfest vorbereitet. Am Tag vor Fronleichnam wurde unter Anleitung von Niclas Waldheim ein kleiner Film produziert, der am Fest in der Kirche vorgestellt wurde. Er ist sehr gelungen. Auf der Homepage der Pfarrei und mehreren YouTube-Kanälen ist er zu sehen. Eine Bündelung der verschiedenen, manchmal auch weithin

unbekannten Kanäle in den Medien schlägt Jan-Hendrik Ilk vor. Das muss vor-  
dringlich von einem Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit übernommen werden.

- Die AG „Mind-Set“ hat sich getroffen und mit dem Buch „Wenn nichts fehlt, wo  
Gott fehlt.“ von Jan Leffeld beschäftigt. Die ersten Seiten wurden bereits durch-  
gearbeitet. Das Thema ist so interessant und passend, dass die Arbeit noch wei-  
terverfolgt wird. Der Kreis will in der bisherigen Form weiterarbeiten, um intensi-  
ver diskutieren und konkret bleiben zu können.
- Das Pastoralteam will auch Themen aus dem Buch von Jan Leffeld aufgreifen für  
die eigene Arbeit. Am 1. September wird Pater Tadeusz Wdowczyk das Team  
verstärken. Er ist zurzeit in Altena tätig. Dann wird er mit einer halben Stelle in  
St. Medardus und mit einer halben Stelle in Plettenberg arbeiten. Die Vorberei-  
tung der Erstkommunion 2025 ist bereits in Angriff genommen worden und soll  
in zwei Kirchen zusammengeführt werden. Der Pfarrer wird die Weiterverbreitung  
der Zeitschrift „Zeitreise“ auf dem Gelände und in Häusern der Pfarrei verbieten,  
weil sie viele Falschinformationen enthält.
- Der KV hat bezüglich der Feuchtigkeitprobleme in der Kirche St. Joseph und  
Medardus weitere Gutachten bekommen. Die laufenden Arbeiten zur Dämmung  
der Kirche sollen dazu beitragen das Problem in den Griff zu bekommen. Im An-  
schluss werden noch weitere geeignete Maßnahmen ergriffen. Auch für das  
„Haus der Zukunft“ gibt es weitere Gutachten. In Absprache mit dem Architekten  
des Bistums werden dann die Reparaturarbeiten in Angriff genommen. Da Mit-  
glieder verzogen sind, muss die Anzahl wieder aufgestockt werden. Nach dem  
kreativen Prozess im „Haus der Zukunft“ müssen die vorgelegten Pläne des Ar-  
chitekten Pink an die Realität und die aktuellen Bedürfnisse angepasst und kon-  
kretisiert werden. Die Auswirkungen der neuen Gottesdienstordnung auf die Ge-  
staltung der Kirchenmusik müssen überdacht werden. Auch die Stellenbeschrei-  
bungen der Küster müssen überarbeitet werden.
- Die Steuerungsgruppe tagt erst wieder am 24. Juni. Da wird sie den Kreativen  
Prozess im "Haus der Zukunft" konkret vorbereiten.
- Jugend

Am Sauerfeld und am Honsel gibt es derzeit 10 neue Messdiener. Am Schätte-  
kopf haben sich zwei Kommunionkinder zum Dienst in der Messe gemeldet. Ni-  
klas Braun wird sie betreuen. Sie gehen bereits mit den älteren Messdienern mit  
und lernen so ihre Aufgaben.

Die Pfadfinder haben ein gutes Pfingstlager mit 55 Teilnehmern durchgeführt.  
Darunter waren 30 Leitende inklusive der neuen Leitergeneration. Fronleichnam  
haben viele Mitglieder an der Prozession teilgenommen und mit Freude am  
Schluss das Brot verteilt. Die Beteiligung am Medardusfest ist gut gelaufen. Die  
Positionierung des Zeltes kann optimiert werden. Das Gartenprojekt läuft weiter.  
Die älteren Pfadfinder planen ein Frisbee-Turnier. In den letzten beiden Wochen  
der Sommerferien findet eine Freizeit auf einem Zeltplatz bei Ratzeburg statt.  
Anträge für Unterstützung sollen sie nicht vergessen. Bisher können die Pfadfin-  
der keine Spendenquittungen ausstellen. Deshalb sollen Spenden zweckgebun-  
den an die Pfarrei gegeben werden. Die Gründung eines gemeinnützigen Vereins  
zur Förderung der Pfadfinder ist in Vorbereitung. Die Stammesversammlung ist  
am 07.09.2024. Da wird das 40-jährige Jubiläum gefeiert.

## **Top 8 Abschied Honsel und Ankommen**

Gruppen, die noch Materialien gelagert haben, wissen nicht, wo sie damit hinsollen. Eine kleine Gruppe von Erfahrenen will der Pfarrer sammeln, damit sie Lösungen finden. Listen für die Busfahrt nach der letzten Messe am Honsel liegen aus. Am Sauerfeld ist eine Andacht nach dem Ankommen und daran schließt sich eine Begegnung an. Dafür sollen noch Listen für Kuchen- und Salatspenden ausgelegt werden. In der einschlägigen WhatsApp-Gruppe soll ebenfalls darauf hingewiesen werden. Die Begegnung nach dem Sonntagsgottesdienst am 7. Juli organisieren Kirchenbesucher vom Honsel. Am darauffolgenden Sonntag kümmern sich Beate Kotal und Beate Nitsche um die Vorbereitung. Für spätere Termine müssen sich noch Teams bilden.

## **Top 9 Verschiedenes**

- Für nicht Eingeweihte ist die Ordnung der Materialien für das Medardusfest im Keller des Pfarrhauses unersichtlich. Das muss für die Vorbereitung eines weiteren Medardusfestes geklärt werden. Auch an anderen Stellen z.B. im Keller unter dem Saal im Gemeindehaus lagern Sachen, die schon lange nicht mehr genutzt wurden. Können sie entsorgt werden?

Die Sitzung endet gegen 21:10 Uhr.

**Nächste Termine: Sitzung des PGR am Dienstag, 27.08.2024, 19 Uhr**

*gez. michael bette*

Protokoll genehmigt am:

1. Vorsitzende

Pfarrer